



GEMEINDE NIEDERNBERG

BESCHLUSSVORLAGE

078/2024

Federführung:	Bauamt	Datum:	12.06.2024
Bearbeiter:	Siegbert Hartlaub	EAPL:	6312

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bau- und Umweltausschuss	25.06.2024	öffentlich

Entscheidung über die Weiterführung des Straßensanierungskonzept mit Kanal- und Wasserleitungserneuerungen

Vorschlag zum Beschluss:

Die Gemeinde Niedernberg beschließt das Straßensanierungskonzept 2016-2022 mit Kanal- und Wasserleitungserneuerungen gemäß der vorliegenden Sanierungsliste fortzuschreiben.

Das Sanierungskonzept wird spätestens alle zwei Jahre überprüft und ggf. überarbeitet oder ergänzt.

Sachverhalt:

In seiner Sitzung vom 21.07.2015 wurde dem Gemeinderat der Entwurf eines Straßensanierungsplanes ab 2016 vorgestellt. Darin wurde eine Zustandsbewertung der Gemeindestraßen in Verbindung mit Kanal- und Wasserleitungszustand abgegeben. Aus diesen Daten wurde ein Sanierungsplan bis 2022 entwickelt.

Aus diesem Plan wurden von 2016 bis 2019 die Römerstraße BA3, die Kreuzung „Rosengärtchen“ und der Waldweg umgesetzt. Die Waldwegmaßnahme wurde 2019 abgeschlossen.

Wegen verschiedener anderer Projekte, vor allem im Bereich Hochbau, wurde das Straßensanierungskonzept ausgesetzt. Ab 2025 sollen je nach Kapazität und Leistungsfähigkeit der Gemeinde die Straßensanierungsmaßnahmen weitergeführt werden.

2025 sollen die Hirten- und Schwanengasse komplett saniert werden. Kosten hierfür nach grober Kostenschätzung ca. 740.000 € inkl. Straßenbeleuchtung.

Für 2026 sind Komplettsanierungen der Fachrainstraße BA2, Fährgasse und Turmgasse vorgesehen. Kosten hierfür nach grober Kostenschätzung ca. 2.378.000 €.

2027 soll die Komplettsanierung der Großwallstädter Straße bis Ortsschild und Quergasse folgen. Kosten hierfür nach grober Kostenschätzung ca. 1.958.000 €.

Die Sanierung von Kirchgasse und Südring ist für 2028 geplant. Die Sanierung der Straße „Am Sportfeld“ dann für 2029. Dabei wird derzeit davon ausgegangen, dass die Seitenstränge im Sportfeld nicht voll ausgebaut werden müssen, sondern dort nur die Oberfläche saniert wird. Mit

Erneuerung der Kanäle in den Straßen Südring und Am Sportfeld soll auch der Kanal im Waldweg auf Höhe „Am Sportfeld“ umgebunden werden um den Waldwegkanal hydraulisch zu entlasten.

Auf Grund der geplanten Umbauarbeiten am Mainufer im Bereich der Fährgasse sollte ggf. die Baumaßnahme dieser Straße entsprechend verschoben werden.

Bei den Kostenschätzungen wurden die Baukosten der Michael-Groß-Straße als Vergleichsgröße herangezogen und über Fläche und Länge auf die anderen Straßen übertragen. Es wurde eine jährliche Preissteigerung von 3% kalkuliert. Unterschiedliche Leitungsquerschnitte und Ausbautiefen wurden nicht berücksichtigt.

Das Gesamtbauvolumen für die nächsten 3 Jahre beträgt nach dieser Kostenschätzung ca. 5.076.000 €.

Honorarkosten sind noch nicht eingerechnet.

Sanierungskonzept 2025-2029

	Zustand Straße	Zustand Kanal
2025 Hirtengasse	dringend	dringend
2025 Schwanengasse	dringend	dringend
2026 Fachrainstraße II	mittelfristig	dringend/hydraulisch
2026 Fährgasse	dringend	dringend
2026 Turmgasse	dringend	dringend
2027 Großwallstädter Straße	mittelfristig	Hydraulisch/mittelfristig
2027 Quergasse	dringend	mittelfristig
2028 Südring	mittelfristig	dringend
2028 Kirchgasse	dringend	mittelfristig
2029 Am Sportfeld	mittelfristig	Hydraulisch/mittelfristig

Außerdem werden folgende Straßen intensiv beobachtet und in den nächsten Jahren ins Sanierungskonzept integriert werden.

Friedenstraße	mittelfristig	mittelfristig
Grimmstraße	mittelfristig	mittelfristig
Boschstraße	Guter Zustand	hydraulisch
Ilbenstraße	mittelfristig	teilweise Inliner saniert
Hintermauer	mittelfristig	teilweise Inliner saniert
Gartenstraße und Spielweg	mittelfristig	mittelfristig

Die Verwaltung empfiehlt das Straßensanierungskonzept entsprechend der vorliegenden Tabelle fortzuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

JA:

Nein: